



co2online



Berlin, 11. 07. 2024  
Seite 1 von 2

PRESSEMITTEILUNG

# **Qualitativ hochwertig, komfortabel, günstig - aus diesen Gründen trinken Deutsche Leitungswasser**

**Die Online-Umfrage zum Wasserkonsum der Deutschen, die im Rahmen des Projekts “Hemmungslos Trinkwasser” durchgeführt wurde, liefert einen interessanten Einblick in das Trinkverhalten der Deutschen. Nun werden erstmals die wichtigsten Erkenntnisse daraus veröffentlicht.**

Ziel des vom Umweltbundesamt geförderten Kooperationsprojekts “Hemmungslos Trinkwasser” ist es, neue Kommunikationsmaßnahmen zu entwickeln, um noch mehr Menschen für Leitungswasser zu begeistern und ihnen so einen niedrigschwiligen Einstieg in eine nachhaltige Lebensweise aufzuzeigen. Das Projektteam von a tip: tap e. V., co2online und dem Projekt “PuR” der TU Berlin konzipierte dafür eine bundesweite Online-Umfrage, die sich sowohl an Flaschen- als auch an Leitungswassertrinker\*innen richtete. Die Auswertung liefert nun interessante Erkenntnisse zu Motiven und Hemmnissen beim Trinkwasserkonsum der Deutschen, die im Rahmen des Projekts genutzt werden sollen, um passgenaue und innovative Formate der Ansprache zu entwickeln und zu erproben. Die Online-Umfrage lief vom 11. bis zum 21. Januar 2024, Hauptadressat\*innen waren die Abonnent\*innen des co2online-Newsletter-Verteilers. Durch das Bewerben der Umfrage auf Social Media konnten darüber hinaus auch Follower\*innen der Facebook- und Instagram-Kanäle von a tip: tap gewonnen werden. Insgesamt nahmen 5490 Personen an der Umfrage teil. Elena Beutler, 1. Vorstandsvorsitzende des Vereins a tip: tap sagt: „Unser Verein setzt sich seit Jahren dafür ein, dass Leitungswasser zum Getränk Nummer eins in Deutschland wird. Die im Rahmen des Projekts “Hemmungslos Trinkwasser” durchgeführte Umfrage ist eine der größten zum Thema Leitungs- und Flaschenwasser der letzten Jahre. Die neuen Erkenntnisse daraus geben uns die Möglichkeit, in Zukunft noch gezielter auf die Bedenken der Menschen einzugehen, die bisher noch nicht auf Leitungswasser umgestiegen sind.“

Sowohl für die Erstellung als auch für die Durchführung und Auswertung der Umfrage war die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online verantwortlich. Ihre Auswertung ergab, dass 90% der Befragten regelmäßig Leitungswasser konsumieren. Von diesen trinken 48% ausschließlich Leitungswasser, die übrigen 42% decken zumindest einen Teil ihres Flüssigkeitsbedarfs mit Wasser aus dem Hahn. Lediglich 10% aller Befragten sind reine



co2online



Berlin, 11. 07. 2024

Seite 1 von 2

Flaschenwassertrinker\*innen. „Menschen, die meistens Leitungswasser trinken, schätzen vor allem die Qualität, den Komfort und die geringen Kosten.“ sagt Nadine Walikewitz, Projektleiterin von co2online. Interessant ist hierbei, dass Faktoren wie Qualität auch bei den Flaschenwassertrinker\*innen eine Rolle bei der Wahl des Wassers spielen. Darüber hinaus sind Geschmack und Gewohnheit für sie wichtige Motive. „Das größte Hemmnis für Leitungswasser in unserer Umfrage war der Wunsch nach Sprudelwasser. Dies konnten wir in beiden Gruppen feststellen und führt dazu, dass selbst Leitungswasserkonsument\*innen immer wieder zu Flaschenwasser greifen. Das hat uns überrascht, weil es inzwischen viele Wassersprudler auf dem Markt gibt“, sagt Nadine Walikewitz. Neben Hemmnissen besteht aber dennoch Neugier: „Besonders Frauen und jüngere Menschen, die bisher nur oder überwiegend Flaschenwasser trinken, haben schon mindestens einmal Leitungswasser ausprobiert. Das zeigt, dass sie zumindest offen für das Thema sind.“

Die Umfrageergebnisse werden heute im Juli-Newsletter von co2online bekannt gegeben und sind außerdem ab sofort auf der Webseite von a tip: tap unter folgendem Link einsehbar: <https://atiptap.org/projekte/hemmungslos/umfrageergebnisse-htw/>

Ein Umstieg auf das Trinkwasser aus dem Hahn spart nicht nur viel Geld, sondern auch Verpackungsmüll, Transport und dadurch jede Menge CO<sub>2</sub>-Emissionen. Es ist ein einfacher und effizienter Einstieg in ein nachhaltigeres Leben. Der gemeinnützige Verein **a tip: tap** (ein Tipp: Leitungswasser) setzt sich deshalb seit über 10 Jahren für den Genuss von Leitungswasser ein.

Als weitere Projektpartner bringen co2online und PuR weitere Expertise ein: Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft **co2online** setzt ihren Schwerpunkt beim Thema Klimaschutz auf den Gebäudesektor und berät Verbraucher\*innen u. a. zu den Themen Strom- und Heizenergiesparen, Modernisieren und Bauen und den dazu passenden Fördermitteln.

Im Projekt **“PuR. Mit Precycling zu mehr Ressourceneffizienz. Systemische Lösungen der Verpackungsvermeidung”** werden am Zentrum Technik und Gesellschaft der Technischen Universität Berlin innovative, systemische Lösungen für Precycling entwickelt. Anders als beim Recycling, geht es beim Precycling darum, dass Verpackungsmüll gar nicht erst entsteht.

**Mehr Infos zum Projekt:** <https://atiptap.org/projekte/hemmungslos/>

### Kontakt

Anne Fetscher, Kommunikationsmanagerin

anne@atiptap.org

0176 48720735

Das Projekt “Hemmungslos Trinkwasser” wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

